

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur vierten Auflage.....	15
Einleitung	23
1 Struktur-Subjekt-Handlung-Körper	35
1.1 Struktur I: Das Geschlechterverhältnis	36
1.1.1 Mūhsal der Ebenen: Mikro/Makro	38
1.1.2 Geschlechterverhältnis und Geschlechterdifferenz.....	40
1.2 Struktur II: Soziale Ungleichheit	45
1.2.1 Soziale Ressourcen	46
1.2.2 Soziale Ungleichheit und Handeln	50
1.3 Das Subjekt: Ein Ich, das nicht Eins ist.....	52
1.3.1 Das Subjekt ‚ist‘ nicht (mehr).....	54
1.3.2 Subjekte erfahren sinnlich	61
1.3.3 Subjekte handeln: Habitus	63
1.3.4 Habitus und Hexitis.....	68
1.4 Der Körper als Scharnier von Struktur und Subjekt	72
1.4.1 Der Geschlechtskörper als Gegenstand der Frauenforschung	75
1.4.2 Der Geschlechtskörper zwischen sex und gender.....	76
1.4.3 Jenseits von sex und gender.....	77
1.4.4 Was ist das biologische Geschlecht (der ‚sex‘)?	79
Exkurs I Zum Begriff ‚Sozialkonstruktivismus‘.....	82
2 Was tun wir, um das Geschlecht zu sein?	
Geschlechtskörper und Handeln	89
2.1 Konstruktivistische Mikrosoziologie der Geschlechter	91
2.1.1 Mikro- und Makrosoziologie	91
2.1.2 Geschlechtskonstruktivistische Ethnomethodologie.....	93
2.2 ‚Doing gender‘ – Geschlecht als Prozess.....	97
2.2.1 Geschlechterdarstellung	98
2.2.2 Geschlechtsattribution	99

2.2.3	Die soziale Beziehung	100
Exkurs II Doing Sehen		105
2.2.4	Die Beziehung zwischen Personen und Ressourcen.....	113
2.3	Der Körper als Ressource	116
2.3.1	Hormone und biologische Geschlechterdifferenz.....	117
2.3.2	Hormone als Darstellungsressource.....	119
2.3.3	Körperliche Ressourcen – soziale Ressourcen	122
2.4	Interaktionen und soziale Ordnung.....	127
2.4.1	Individualgeschichtliche Prägung.....	129
2.4.2	Naturalisierung qua Wissenssysteme.....	132
2.4.3	Naturalisierung qua semiotischem Verweisungszusammenhang	133
2.5	,Doing gender‘ und ,Doing inequality‘	134
2.6	Kritisches Fazit	141
3	Was sagen wir, um das Geschlecht zu sein?	
	Geschlechtskörper und Diskurs	147
3.1	Diskurstheorie – „Sprache handelt‘	149
3.2	Die Macht des Wortes: Diskursive Performativität	153
3.2.1	Wiederholungen und Zitate	154
3.2.2	Diskursiver Guerilla-Krieg? Performativität und subversive Wiederholungen.....	157
3.3	Diskurs und Intelligibilität I: Foucaults Analyse moderner Sexualität.....	166
3.4	Diskurs und Intelligibilität II: Butlers Genealogie der Geschlechterdifferenz	169
3.4.1	Zwangsheterosexualität	172
3.4.2	Travestie: Imitation ist Imitation ist Imitation.....	179
3.5	Diskurs und Körpermaterie.....	184
3.6	Das Recht auf das Wort: Sprache und soziale Macht	195
3.6.1	Sprache als Ausdruck sozialer Macht.....	197
3.6.2	Der soziale Wert der Sprache	201
3.6.3	Diskursiver Guerilla-Krieg revisited	202
3.7	Sprache und Hexit – eine andere Form, Diskurs und Körper zu verknüpfen	205
3.8	Kritisches Fazit	206

4	Was spüren wir, um das Geschlecht zu sein?	
	Geschlechtskörper und leibliches Empfinden	211
4.1	Leib-Phänomenologie im Kontext der Mikrosoziologie	217
4.2	Der phänomenologische Körper-Leib	221
4.2.1	Zwischen zentrischer und exzentrischer Positionalität	221
4.2.2	Leiblich spüren, was der Körper bedeutet	225
4.2.3	Sex als Scharnier zwischen Körper und Leib	229
4.2.4	Zwischenkritik	236
4.2.5	Körperperformen in Opposition.....	238
4.3	Asymmetrien der Geschlechterdifferenz	242
4.3.1	Frau-Sein: Schmerz und Verletzungsoffenheit.....	244
4.3.2	Mann-Sein: Gewalt und Aggression.....	248
4.3.3	Frauen werden anerkannt, Männer behaupten sich.....	249
4.4	Kritisches Fazit	253
5	Am vorläufigen Ende.....	261
6	Der Tanz der Konstruktionen: Tango und Geschlecht	279
6.1	Tango Sociologica – Konsum, Alltag und Mimesis	280
6.2	Tango: eine transnationale Erfolgsgeschichte?.....	283
6.3	Hingabe und anderes mehr: Der Tanz	291
6.4	Diskurs der Geschlechterdifferenz.....	297
6.5	Doing Tango	301
6.6	Von den Kopfgeburten zum Herzklopfen.....	306
	Literaturverzeichnis	309
	Abbildungsverzeichnis	327